

Zu Absatz 6: Es sind heute Forschungen im Gange, wie man Getreide ausser zu Ernährungszwecken sonst noch verwenden könnte. Als Beispiele können Ihnen dienen: Die Ideen, Popcorn statt Styropor als Verpackungsmaterial zu verwenden, oder – wie das die Speisewagengesellschaft der Deutschen Bundesbahn macht – das Essen auf essbaren Tellern aus Stärke zu servieren. Dieser Absatz 6 schafft die Möglichkeiten, solche Forschungen weiterhin durchzuführen.

Angenommen – Adopté

Ziff. II Abs. 1, 2

Antrag der Kommission

Abs. 1

Dieser Beschluss ist allgemeinverbindlich; er untersteht dem fakultativen Referendum.

Abs. 2

Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten. Der Beschluss gilt längstens bis zum 31. Dezember 1996.

Ch. II al. 1, 2

Proposition de la commission

Al. 1

Le présent arrêté est de portée générale; il est sujet au référendum facultatif.

Al. 2

Le Conseil fédéral fixe la date de l'entrée en vigueur. L'arrêté a effet au plus tard jusqu'au 31 décembre 1996.

Frau **Simmen**, Berichterstatterin: Das ist dasselbe wie beim Landwirtschaftsgesetz. Das hängt mit dem Titel zusammen, dem Sie bereits zugestimmt haben.

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

Dagegen

25 Stimmen

2 Stimmen

An den Nationalrat – Au Conseil national

Ad 90.077

Postulat der Kommission

Pflanzenbau. Lenkungsmassnahmen

Postulat de la commission

Production végétale. Mesures d'orientation

Wortlaut des Postulates vom 25. Februar 1991

Der Bundesrat wird ersucht, im Rahmen der Ausrichtung von betriebs- und flächengebundenen Ausgleichsbeiträgen für Gebiete mit erschweren Produktionsbedingungen die erweiterte Uebergangszone mitzuberücksichtigen.

Texte du postulat du 25 février 1991

Le Conseil fédéral est chargé de tenir compte de la zone intermédiaire élargie dans le cadre de l'octroi des contributions compensatoires liées à l'exploitation et à la surface dans les régions aux conditions de production difficiles.

Frau **Simmen**, Berichterstatterin: Das Postulat der Kommission steht im Zusammenhang mit Artikel 20b (neu) des Landwirtschaftsgesetzes. In der Botschaft führt der Bundesrat dort aus, dass die Uebergangszone und die erweiterte Uebergangszone von den Beiträgen ausgenommen werden sollten. Nachdem sich in der Vernehmlassung niemand so richtig für die erweiterte Uebergangszone wehren mochte, ist nur noch die Uebergangszone in den Bestimmungen inbegriffen. Das

geht aus dem Gesetzestext nicht hervor, konnte also dort auch nicht geändert werden. Ihre Kommission ist aber der Meinung, dass der Bundesrat im Rahmen der Ausrichtung von betriebs- und flächengebundenen Beiträgen für Gebiete mit erschweren Produktionsbedingungen auch die erweiterte Uebergangszone mitberücksichtigen sollte.

Die Kommission empfiehlt Ihnen, das Postulat zu überweisen.

M. Delamuraz, conseiller fédéral: Le Conseil fédéral accepte le postulat.

Ueberwiesen – Transmis

90.621

Motion Schmid

**Ueberproduktion im Getreideanbau.
Dringlicher Bundesbeschluss**

Subvention de céréales.

Arrêté fédéral urgent

Wortlaut der Motion vom 21. Juni 1990

Der Bundesrat wird eingeladen, im Sinne einer Sofortmassnahme einen zeitlich befristeten dringlichen Bundesbeschluss vorzulegen, der dem Bund die Kompetenz einräumt, zur Dämpfung der Ueberproduktion im Getreideanbau und zur Extensivierung des Getreideanbaus im Sinne des Umweltschutzes, namentlich des Bodenschutzes, alternative Produktionsmethoden in der Getreideproduktion, namentlich die sogenannte «Grünbrache», mit finanziellen Beiträgen an die Getreideproduzenten nachhaltig zu fördern und zu unterstützen. Diese Massnahmen sollen für die Getreideernte 1991 erstmals zur Anwendung kommen.

Texte de la motion du 21 juin 1990

Le Conseil fédéral est chargé de prendre une mesure immédiate sous la forme d'un arrêté fédéral urgent d'une durée de validité limitée donnant à la Confédération la compétence de promouvoir et de soutenir durablement les méthodes écologiques de culture des céréales, notamment celle dite de la «jachère cultivée», par le biais de subsides aux producteurs utilisant de telles méthodes, ce afin de limiter la surproduction de céréales et d'étendre les surfaces où sont pratiquées les cultures de céréales compatibles avec la protection de l'environnement et plus particulièrement des sols. Il conviendrait que ces mesures s'appliquent déjà à la récolte de céréales de 1991.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Dobler, Kuchler, Lauber, Reichmuth (4)

Schmid: Um das Verfahren abzukürzen: Ich habe mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen, und diese hat mir mitgeteilt, dass der Bundesrat beantragen werde, diese Motion abzuschreiben, weil sie erfüllt sei. Ich kann mich dem anschliessen und verzichte auf eine Weiterung.

Abgeschrieben – Classé

Motion Schmid Ueberproduktion im Getreideanbau. Dringlicher Bundesbeschluss

Motion Schmid Subvention de céréales. Arrêté fédéral urgent

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	08
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.621
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.03.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	216-216
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 889